

PREMIERE

So., 6. April 2025, 14.00 Uhr – Volkshaus Zürich
Filmvorführung, Diskussion, Apéro



Leben mit Hindernissen

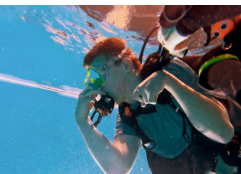
Ein Film von Dieter Gränicher
mit Julian Moser, Marius Moser und Cornelia Nater

MITARBEIT BUCH UND MONTAGE Bettina Schmid ~ KAMERA Kaleo La Belle ~ TON Reto Stamm,
Christian Peruzetto ~ MUSIK Viviane Chassot ~ SPRECHER Yves Raeber ~
TONSCHNITT UND MISCHUNG Florian Eidenbenz, Magnetix Tonstudio AG ~
LICHTBESTIMMUNG Patrick Lindenmaier, Andromeda Film AG ~
GRAFIK Thomas Gränicher, digitalwork gmbh ~
BUCH, REGIE, MONTAGE UND PRODUKTION Dieter Gränicher

Eine Produktion der momenta film GmbH in Koproduktion mit dem
Schweizer Radio und Fernsehen SRF

Leben mit Hindernissen

Ein Film von Dieter Gränicher



Die Zwillinge Julian und Marius Moser leben aufgrund einer zerebralen Lähmung körperlich beeinträchtigt. Sie sind auf einen Rollstuhl und Assistenzpersonen angewiesen. 2016 entstand ein erster Dokumentarfilm mit den beiden, als sie in Regelklassen der öffentlichen Primarschule eingeschult wurden. Nun sind sie 17-jährig und wollen wie alle Jugendliche selbständig werden. Welche Berufschancen sehen sie für sich angesichts ihrer Behinderung? Wie wollen sie wohnen? Werden sie ein selbstbestimmtes Leben führen können?

Julian Moser besucht eine Sonderklasse in Zürich und lebt in einer Wohngruppe einer Institution, weil er unter Jugendlichen mit ähnlichen Lebensumständen wohnen wollte. Er engagiert sich für die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen, auch öffentlich. Als erste Person mit einer Körperbehinderung im Kanton Zürich ist sein Bruder Marius

Moser in einem Austauschjahr in Lausanne, ebenfalls an einer Sonderschule. Auch für ihn ist es eine prägende Erfahrung, nicht mehr zuhause zu leben.

Die 66-jährige Cornelia Nater war Mitorganisatorin der grossen Behindertendemonstration von 1981 in Bern. Auch sie ist von einer zerebralen Lähmung betroffen. Sie engagierte sich zeitlebens für die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen. In jungen Jahren machte sie eine KV-Lehre, wirkte in einem professionellen Theater mit und ist heute eine vielseitige Künstlerin.

Der Film thematisiert den Kampf um Gleichstellung und Inklusion von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Die Gegenüberstellung von Cornelia Nater, die über eine reiche Lebenserfahrung verfügt, mit den Zwillingen Julian und Marius Moser, die am Anfang ihres Erwachsenenlebens stehen, ist aufschlussreich und berührend.

Schweiz, 2025, 51 Minuten, Farbe, Stereo, Schweizerdeutsch / Deutsch

UNTERSTÜTZT DURCH

Ernst Göhner Stiftung · Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind · Stiftung Roger Kessler für das cerebral gelähmte Kind · Pro Infirmis · Stiftung Denk an mich
Alexis Victor Thalberg Stiftung · Reformierte Kirchen Bern – Jura – Solothurn
Behindertenseelsorge der katholischen Kirche im Kanton Zürich



ERNST GÖHNER
STIFTUNG



pro infirmis



ALEXIS
VICTOR
THALBERG
STIFTUNG



momenta film

momenta film GmbH, info@momentafilm.ch, www.momentafilm.ch